

PAYPOINT CV-1002

LEISTUNGSBESCHREIBUNG



Inhaltsverzeichnis

1. SYSTEMBESCHREIBUNG	1
1.1 MÜNZPRÜFERKOMPONENTE	1
1.2 ELEKTRONIKKOMPONENTE	1
1.3 PAYPOINT SÄULENKOMPONENTE	1
1.4 SOFTWAREKOMPONENTE	2
1.5 ZAHLUNGSARTEN	2
1.6 AUTOMATENSCHNITTSTELLE	2
1.7 TASTATUR	2
1.8 DISPLAY	2
1.9 MENÜSPRACHEN	2
1.10 SOFTWARE-AKTUALISIERUNG	3
1.11 BELEGDRUCK	3
1.12 STATUSÜBERMITTLUNG MULTIFUNKTIONSSYSTEM	3
1.13 SICHERHEITSANFORDERUNGEN AN DAS MULTIFUNKTIONSGERÄT	3
2. INBETRIEBNAHME	4
2.1 AUSLIEFERUNGSZUSTAND (WERKSEINSTELLUNG)	4
2.2 EINSCHALTEN UND KONFIGURIEREN	4
2.3 SCHNELL-START ANLEITUNG	4
2.4 KONFIGURATION AM MULTIFUNKTIONSGERÄT	4
2.5 INSTALLIEREN SIE DIE CV-1000 HPAS ANWENDUNG AUF DEM MFP.	5
2.6 MFP EINSTELLUNGEN FÜR DEN CV1000 DEVICE CLIENT.	6
2.6.1 Auswahl der Funktionen	6
2.6.2 Festlegung Preise	6
2.6.3 Weitere Funktionen	7
3. KUNDENBEDIENUNG	10
3.1 PRINZIPIELLER ABLAUF	10

3.2 FEHLERFREIE FUNKTIONSAUSFÜHRUNG	13
3.3 BEDIENUNGSFEHLER	14
3.4 MFP-KOMMUNIKATIONSFEHLER	14
3.5 SONSTIGE FEHLER	14
3.6 MÜNZPRÜFERWÄHRUNG	15
3.7 STROMVERSORGUNG	15
3.8 ABMESSUNGEN	15
3.9 GUTHABENANZEIGE	16
4. SERVICE-MENÜ UND INFO-FUNKTIONEN DES MÜNZPRÜFERS	17
4.1 SERVICE-MENÜ: ÜBERSICHT UND AUSWAHL	17
4.2 MENÜ-FUNKTION: AKTUELLE FEHLER ANZEIGEN	17
4.3 MENÜ-FUNKTION: FEHLERHISTORIE ANZEIGEN	18
4.4 MENÜ-FUNKTION: FEHLERHISTORIE LÖSCHEN	18
4.5 MENÜ-FUNKTION: UMSÄTZE ANZEIGEN	18
4.6 MENÜ-FUNKTION: DIAGNOSE STARTEN	19
4.7 MENÜ-FUNKTION: SOFTWAREVERSIONEN ANZEIGEN	19
4.8 MENÜ-FUNKTION: PARAMETER ANZEIGEN	19
4.9 MENÜ-FUNKTION: PARAMETER EINSTELLEN	19
4.10 MENÜ-FUNKTION: PARAMETER LÖSCHEN	19
5. ELEKTRONISCHEN MÜNZPRÜFER KONFIGURATION	20
5.1 SICHERHEITSBESTAND PRO TUBE KONFIGURIEREN	20
5.2 TUBEN DURCH MÜNZEINWURF BEFÜLLEN OHNE ENTNAHME DER TUBENKASSETTE	23
6. WARTUNG UND SERVICE	25
6.1 ALLGEMEINE WARTUNG	25
7. FEHLERBEHANDLUNG UND ABHILFEN	26
7.1 ALLGEMEINES	26

7.2 SELBSTTEST UND DIAGNOSE	26
7.3 KOMMUNIKATIONSFEHLER MIT DEM KYOCERA MULTIFUNKTIONSGERÄT	27
8. GARANTIEBEDINGUNGEN:	28

1. SYSTEMBESCHREIBUNG

Der CV-1002 PayPoint ist das maßgeschneiderte Bezahlssystem für Multifunktionsgeräte der Firma KYOCERA die HyPAS Applikationen unterstützen. Eine aktuelle Liste ist hier [„http://bit.ly/KYOCERA-Paypoint“](http://bit.ly/KYOCERA-Paypoint) hinterlegt. Es besteht aus 4 Komponenten.

1.1 MÜNZPRÜFERKOMPONENTE

Besteht aus einem elektronischen Münzprüfer der per Software Download die Kenndaten der Münzen für das jeweilige Land erhält. Der CV-1002 PayPoint ist bestückt mit einem Münzprüfer mit einer Geldrückgabereinheit, bestehend aus 6 Tuben. Der Minimum- und Maximum-Bestand in den Tuben ist frei programmierbar. Beim Erreichen des Maximum Wertes der Tube wird die eingeworfene Münze automatisch in die Münzkasse geleitet. Die Münzprüferkomponente ist ohne Werkzeug austauschbar.

1.2 ELEKTRONIKKOMPONENTE

Die Elektronikkomponente ist eine E-Box und enthält alle Anschlüsse für die Stromversorgung und einen LAN Anschluss. Die E-Box wird im Gehäuse an der Rückseite mit vier Schrauben verschraubt.

Alle Anschluss Komponenten sind konstruktiv so angebracht, dass Sie beim einschrauben im Gehäuse automatisch auf der Rückseite des Gehäuses herausgeführt sind. Zu Montage und Demontage wird ein Schraubenzieher benötigt. Die interne Verkabelung beschränkt sich auf den Anschluss der elektronischen Münzprüfer und der Stromversorgung für die Komponenten.

1.3 PAYPOINT SÄULENKOMPONENTE

Der CV-1002 PayPoint ist mit einem 3-Fach Verriegelungssystem und einem Systemschloss ausgestattet. Diese Komponente ist so ausgeführt, dass Vandalismus und Einbrüche massiv erschwert werden. Zu Erhöhung der Standsicherheit wird der CV-1002 PayPoint mit dem Multifunktionsgerät fest verbunden. Bei Multifunktionsgeräten ohne Traggriffen wird der CV-1002 PayPoint mit einer Halterung am Unterschrank befestigt, bzw. mit einem Haltewinkel zwischen dem Multifunktionsgerät und dem PayPoint fixiert. Die Standsicherheit des CV-1002 PayPoint ist damit gewährleistet.

Das elegante und funktionale Gehäuse CV-1000 PayPoint besteht aus einem Pulverbeschichtetem Stahlgehäuse. Auf der Front ist ein Münzeinwurf, ein Rückgabeknopf der verklemmte Münzen aus dem Münzkanal entfernt und eine Rückgabeschale für das abgewiesene Geld. Die Konstruktion bietet ein hohes Maß an Sicherheit. Münzeinwurf, Rückgeldschale und Kasse sind gegen Manipulationen gesichert.

1.4 SOFTWAREKOMPONENTE

Die Softwarekomponente besteht aus einer HyPAS Applikation für die Display Steuerung und einer Firmware für den Betrieb des CV-1002 PayPoint.

1.5 ZAHLUNGSARTEN

Beim CV-1002 PayPoint ist der Betrieb sowohl im „Passend zahlen“ und der gewollten Überzahlung oder im Modus „Gerät gibt Rückgeld“ möglich. Der Geldverkehr wird im Kassenbericht und auf der Quittung festgehalten

1.6 AUTOMATENSCHNITTSTELLE

Die Kommunikation des CV-1002 PayPoint mit dem Multifunktionsgerät erfolgt über TCP/IP als internes Netzwerk. Dabei findet ein für Zahlungssysteme spezifiziertes Protokoll Verwendung..

1.7 TASTATUR

Als Bedientastatur wird die Bedieneroberfläche des Multifunktionsgerätes verwendet.

1.8 DISPLAY

Als Display wird ebenfalls die Bedieneroberfläche des Multifunktionsgerätes verwendet. Bei Verwendung eines Smart Multifunktionsgerätes und kleineren Displays ist eine Anpassung notwendig.

1.9 MENÜSPRACHEN

Der CV-1002 PayPoint bietet verschiedene Sprachmodule für die Texte des Bezahlvorgangs an. Die Auswahl der Sprache erfolgt auf dem Startmenü des CV-1002 PayPoint, ist aber auch im Betrieb möglich. Bei einem Wechsel der Sprache wird automatisch die Bedieneroberfläche des Multifunktionsgerätes auf die angewählte Sprache umgestellt.

Folgende Sprachmodule stehen aktuell zur Verfügung:

- Deutsch (Werkseinstellung)
- Englisch
- Französisch

1.10 SOFTWARE-AKTUALISIERUNG

Die CV-1002 PayPoint Software befindet sich in der E-Box auf einer SD-Karte. Die Software für den Controller wird bei Bedarf durch Tausch der SD-Karte aktualisiert. Eine Aktualisierung ist nur im Rahmen eines Supportfalles notwendig. Die HyPAS Software wird über einen USB STICK auf das Multifunktionsgerät geladen. Der USB STICK mit der aktuellen HyPAS App ist im Lieferumfang enthalten. Aktualisierungen werden mittels Download zur Verfügung gestellt.

1.11 BELEGDRUCK

Belege wie der Kassenreport für den Betreiber und die Quittung für den Kunden, werden auf Wunsch über das angeschlossene KYOCERA Multifunktionsgerät ausgedruckt. Eine Berechnung des Quittungsdrucks an den Nutzer findet nicht statt.

1.12 STATUSÜBERMITTLUNG MULTIFUNKTIONSSYSTEM

Durch die Verwendung des Netzwerkschnittstelle des Multifunktionssystem zur Kopplung mit dem PayPoint ist keine Übermittlung von Druckaufträgen, Statusmeldungen, Abfrage von Zählerständen etc. mit dem Multifunktionssystem möglich. Drucken sowie die Kommunikation über Störungen oder den Verbrauchsteilestatus kann über LAN erfolgen. Hierzu muss das Multifunktionsgerät sich in einem Netzwerk befinden. Die Einbindung erfolgt über eine Optionale KYOCERA Netzwerkkomponente, z.B. IB-50 oder IB-51.

1.13 SICHERHEITSANFORDERUNGEN AN DAS MULTIFUNKTIONSGERÄT

Mit einer zusätzlichen Verriegelung für die Verbrauchsmaterialien kann das Gerät gegen Diebstahl und Vandalismus zusätzlich gesichert werden. Die entsprechende Verriegelung kann über die Firma KYOCERA bestellt werden.

2. INBETRIEBNAHME

2.1 AUSLIEFERUNGSZUSTAND (WERKSEINSTELLUNG)

Der CV-1002 PayPoint wird als Hardware bestehend aus dem elektronischen Münzprüfer mit Geldrückgabereinheit, der E-Box und der Firmware (vorinstalliert) ausgeliefert. Die Geldrückgabereinheit besteht aus 6 Tuben und kann folgende Münzen zurückgeben: 0,05 €, 0,10 €, 0,20 €, 0,50 €, 1,00 € und 2,00 €. Die HyPAS Applikation ist über den beiliegenden USB STICK auf das Multifunktionsgerät zu laden. Werkseinstellung für die Software ist deutsch.

Alle Parameter sind zurückgesetzt.

Die Währung ist Euro.

Es sind keine Fehlerdaten gespeichert.

Es sind keine aktuellen Umsätze oder Log-Dateien gespeichert.

In diesem Betriebszustand kann der CV-1002 PayPoint an einem KYOCERA Multifunktionsgerät unmittelbar in Betrieb genommen werden. Eine Anpassung der Konfiguration an die Anforderungen am Stellplatz wird empfohlen.

2.2 EINSCHALTEN UND KONFIGURIEREN

Spätestens jetzt kann der CV-1002 PayPoint eingeschaltet werden. Zunächst ist zu überprüfen, ob der elektronische Münzprüfer einwandfrei funktioniert. Im Konfigurationsmenü die Funktion „Kasse leeren“ wählen und anschließend den „Zwischenbericht“ ausdrucken. Der PayPoint befindet sich dann in der Grundstellung.

2.3 SCHNELL-START ANLEITUNG

Multifunktionssystem TCP/IP Konfiguration

IP-Adresse: 192.168.101.180 – Controller TCP/IP Address

Namensmaske: 255.255.255.0

Gateway: 0.0.0.0

2.4 KONFIGURATION AM MULTIFUNKTIONSGERÄT

1. U-Parameter 204 (Keycounter) muss ausgeschaltet sein.
2. U-Parameter 510 (Maintenance Mode) muss ausgeschaltet sein.
3. U-Parameter 346

4. Timer/Sleep Level setzen auf „Less Energy Save“
5. Auto Sleep - OFF
6. Benutzer mit unbekannter Benutzer ID müssen zugelassen sein (System>Benutzer-Login/Kostenstellen> Auftragm.unbek.Ben.-ID>zulassen
7. Systemmenü- > Benutzer-Login / Kostenstellen- >Kostenstellen-Einstellungen- > Standardeinstellungen- > Limit übernehmen- > „Sofort“
8. Ruhe Timer auf max. setzen
9. Energiespar Timer auf max. setzen
10. Rücksetztimer auf min. 350 Sekunden setzen
11. Ruhemodus Stufe auf schnell bereit
12. Energie Spar Bereitschaftsstufe auf volle Bereitschaft
13. Automatisches Rücksetzen akt./deakt.: Ein
14. Löschtimer Unter. Modus: 60 Sekunden
15. WSD Scan Timer: 90 Sekunden

Nach Konfiguration des Multifunktionssystems ist dieses neu zu starten.

2.5 INSTALLIEREN SIE DIE CV-1000 HPAS ANWENDUNG AUF DEM MFP.

1. Schritt

Kopieren Sie das Installationspaket „CV1000_xxxx.pkg“ vom USB STICK.

Wichtig:

Achten Sie darauf, dass der Name des Installationspaketes nicht verändert wird - eine Installation ist dann nicht möglich.

Die Vorbereitung für die Installation auf dem Multifunktionsgerät ist damit abgeschlossen.

2. Schritt

Stecken Sie den USB STICK rechtsseitig am Bedienpanel in den USB-Anschluss ein.

- Falls nach wenigen Sekunden ein Dialogfenster erscheint: "Externes Speichermedium erkannt". Dateien werden angezeigt. Sind Sie sicher?".

Bestätigen Sie diese Frage mit „Nein“.

- Öffnen Sie das System Menü > Anwendung.

- Loggen Sie sich am Gerät ein, falls erforderlich.

- Klicken Sie auf Hinzufügen.

Eine Liste der verfügbaren Anwendungen erscheint (in der Liste sollte sich nur der Eintrag DeviceClient „CV1000_xxxx.pkg“ befinden).

3. Schritt

- Wählen Sie den CV1000 Device Client aus.

- Wählen Sie Installieren. Anschließend schließen Sie den Dialog mit „Schließen“.

- Schließen Sie das System Menü z.B. durch Betätigen der Taste Kopieren und ziehen Sie den USB-Stick ab. Ohne weitere Eingabe startet der CV1000 Device Client nach wenigen Sekunden mit dem Anmeldebildschirm. Dieser Bildschirm erscheint nun jedes Mal nachdem das Gerät gestartet wurde.

4. Schritt

- Starten Sie das Gerät neu.

2.6 MFP EINSTELLUNGEN FÜR DEN CV1000 DEVICE CLIENT.

2.6.1 Auswahl der Funktionen

Im Hauptmenü zum Wechseln in das Konfiguration Menü „**64790“ (Defaultwert) über den Ziffernblock des Multifunktionsgerätes eingeben.

Es erscheint das Konfigurationsmenü

Preis...	1-Seitig...	2-Seitig...	Aktueller Preis...
DIN A4 (B/W)	10	20	10 20
DIN A4 (Color)	30	40	30 40
DIN A3 (B/W)	15	25	15 25
DIN A3 (Color)	35	45	35 45
Scan to USB	5	10	5 10
BW mode	<input type="checkbox"/>	----	----
Print mode	<input checked="" type="checkbox"/>	----	----
Scan mode	<input checked="" type="checkbox"/>	----	----
Glass mode	<input type="checkbox"/>	----	----
WLAN mode	<input checked="" type="checkbox"/>	----	----
Cash voucher	<input checked="" type="checkbox"/>	----	----
C ² Validator	<input checked="" type="checkbox"/>	----	----
Location	Locate	----	----
Organization	Organisation	----	----
Service Pass	64790	----	----
Employees Pass	46970	----	----
MwSt %	19	----	----

Zwischenbericht

Kasse leeren

Speichern Exit

Mittels der Optionen Scan-, Print- und WLAN-Mode werden die Funktionen Drucken von USB-Stick, Scannen auf USB-Stick und Drucken über die Wireless Print Option aktiviert. Die Funktion Kopieren ist immer aktiviert.

2.6.2 Festlegung Preise

Im oberen Teil befindet sich die Preistabelle. Will man einen Preis ändern, muss der jeweilige Preis angewählt werden. Über die Tastatur des Multifunktionsgerätes wird der neue Preis eingegeben. Sind alle Preise eingegeben können die Werte mit der Speichertaste gespeichert werden. Preise können nur in 5 Cent Schritten definiert werden, da der kleinste vom PayPoint akzeptierte Münzwert 5 Cent beträgt. Es ist nicht zulässig 0 Cent einzustellen. Nach der Festlegung der neuen Preise ist ein Neustart des PayPoint erforderlich.

2.6.3 Weitere Funktionen

- „Zwischenbericht“
- „Kasse leeren“
- „BW mode“
- „Print mode“
- „Scan mode“
- „Glas mode“
- „Wlan mode“
- „Cash voucher“
- „C2 mode“
- „Location“
- „Organization name“
- „Service Pass“
- „Employees Pass“
- „MwSt. %“

Erläuterungen:

Zwischenbericht

Der Zwischenbericht ist ein kompletter Kassenbericht mit allen Umsätzen, Kassenbestand, Zählerstände für SW und Farbe Drucke und Kopien und Scan´s aufgeteilt nach A4 und A3 Formaten.

Kasse leeren

Beim Betätigen der Taste „Kasse leeren“ werden alle Zähler zurückgesetzt. Der Gesamtumsatz seit dem ersten Einsatz bleibt erhalten.

BW mode

Der Farbe Button in den Menüs wird deaktiviert.

Print mode

Aktivieren oder deaktivieren des Drucken

Scan mode

Aktivieren oder deaktivieren des Scan2USB Button im Hauptmenü. Ist der Scan mode aktiviert, wird in der Oberfläche der HyPAS Applikation das Scannen freigeschaltet. DP und Glas sind aktiv.

Glas mode

Beim aktivieren des Glas mode wird das scannen über den DP deaktiviert. Es ist nur ein Scannen über Glas möglich. Duplexscan ist nicht möglich.

Wlan mode

Aktivieren oder deaktivieren der Wireless Print Option

Wird die Wireless Print Option aktiviert „Wlan mode“ erscheint nach der Aktivierung im Konfigurationsmenü die folgende Meldung.

WLAN aktivieren

0 – WLAN aktiviert

3 – WLAN Mode bereits aktiviert

(Bei Wert 1,2,4,5,6,7 Multifunktionsgerät neu starten)

Cash voucher

Aktivieren oder deaktivieren Quittungsdruck

C2 Mode

Aktiviert für den CV-1002 PayPoint die Wechselgeldfunktion. Ohne die Anwahl dieser Funktion arbeitet der CV-1002 PayPoint im CV-1000 PayPoint Modus.

Location

Eingabe des Standortes

Organization Name

Eintrag des Kunden / Provider

Location und Organization Name werden auf dem Kundenbeleg ausgegeben.

Service Pass

Das Service Passwort erlaubt die Einstellung der Systemparameter. Werkseinstellung ist der Wert „64790“. Zu beachten ist das als führender Wert nur die Ziffern 1 – 9 erlaubt sind. Das Service Passwort muss eine 5 stellige Ziffer sein. Das Passwort ist änderbar. Bei der Verwendung werden steht's die Zeichen „**“ vor der konfigurierten Ziffer eingegeben.

Employees Pass

Dieses Passwort hat die Funktion eines Schlüsselschalter, der den CV-1002 PayPoint für die Anwender freischaltet.

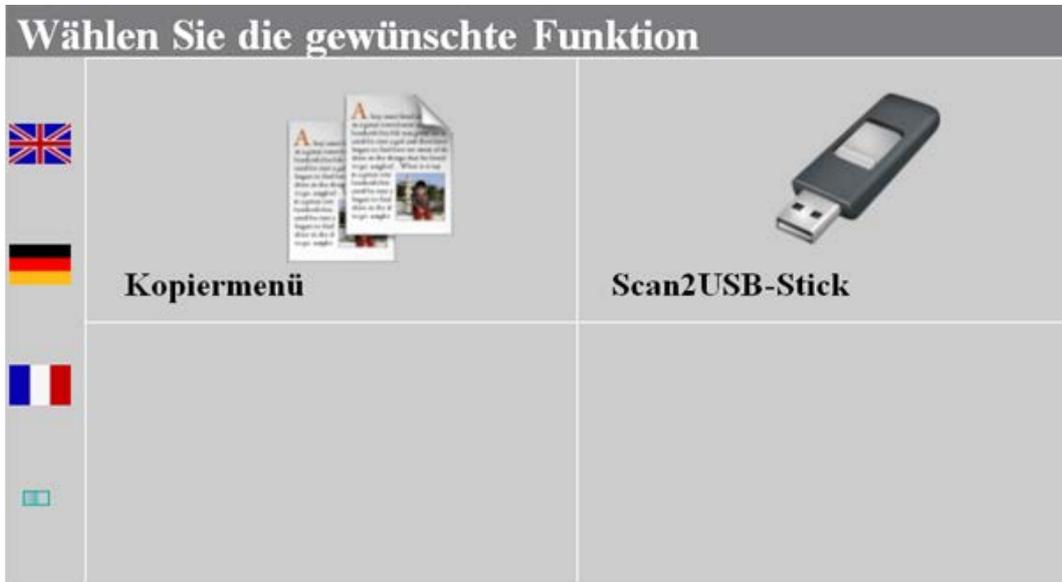
Werkseinstellung ist „46970“. Zu beachten ist das als führender Wert nur die Ziffern 1 – 9 erlaubt sind. Das Employees Passwort muss eine 5 stellige Ziffer sein. Das Passwort ist veränderbar. Bei der Verwendung werden steht's die Zeichen „Enter,Enter“ vor der konfigurierten Ziffer eingegeben.

MwSt. %

Eintrag des gültigen Mehrwertsteuersatzes. Wird benötigt wenn „Cash Voucher“ im Konfigurationsmenü aktiviert ist.

Nachdem alle Parameter konfiguriert sind, ist der KYOCERA CV-1002 PayPoint betriebsbereit. Damit der CV-1002 PayPoint Wechselgeld ausgeben kann müssen die Tuben des Münzprüfers gefüllt werden. Dieser Vorgang ist in Kapitel 5.2 Tuben durch Münzeinwurf befüllen ohne Entnahme der Tubenkassette beschrieben. Zum Abschluss der Inbetriebnahme ist es ratsam eine Testzahlung vorzunehmen und anschließend zu überprüfen, ob die Software die Daten korrekt gespeichert hat. Dazu wird ein Kassenreport ausgedruckt.

3. KUNDENBEDIENUNG



Wichtig: Bei der Bedienung ist zu beachten, dass Systembedingt beim Drücken der Energiespartaste im Betrieb jedes eingezahlte Guthaben verfällt!

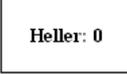
Der Münzprüfer unterstützt keine Wechselfunktion. Unter Wechselfunktion ist zu verstehen, wenn Geld eingeworfen wird und keine Funktion ausgewählt wird daher kein Geld verbraucht wird. Wird also ohne Umsatz die Funktion „Arbeit beenden“ gewählt, werden bis zu 10 Münzen der ursprünglich eingeworfenen Münzen wieder ausgegeben. Alle darüber hinaus eingeworfenen Münzen werden nicht mehr ausgegeben und sind als Guthaben für Funktionen verfügbar.

3.1 PRINZIPIELLER ABLAUF

Die Bedienung des CV-1002 PayPoint am KYOCERA Multifunktionsgerät ist sehr einfach gehalten und arbeitet analog wie ein Münzsystem. Der prinzipielle Ablauf ist wie folgt:

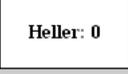
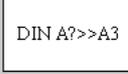
Auf dem Display des Multifunktionsgerätes die Funktion „Kopiermenü“ drücken. Der Münzprüfer wird freigeschaltet. Münzeinwurf ist nun möglich. Guthaben wird angezeigt. Folgende Schritte sind dann notwendig:

Kopiermenü

   	<p>Guthaben 0.00 €</p> <p>Zurück</p>	   	    
	<p>Farbe, Einseitig 1.Seite=0.30 €</p> <p>Bitte passend zahlen - Gerät gibt kein Rückgeld</p>		

- Auswahl Farbe oder S/W Druck
- Format Auswählen A4 oder A3 (Vorlage wird auf A4 oder A3 kopiert)
- Für A3 Kopien muss im Fach 2 A3 Papier eingelegt sein
- Heller oder Dunkler
- Beim Kopieren muss die Seitenzahl eingegeben werden (Vorgabe ist die „0“)
- Auf dem Display erscheint der errechnete Preis
- Druck wird gestartet, wenn das Guthaben ausreichend ist
- Geldeinwurf ist jederzeit möglich
- Kopieren kann gestartet werden
- Sind für die Rückgabe von Geld genügend Münzen in den Tuben erscheint die Anzeige „Gerät gibt Rückgeld“. Ist das nicht der Fall so erscheint die Anzeige „Bitte passend zahlen und Gerät gibt kein Rückgeld“

Kopiermenü

   	<p>Guthaben 0.30 €</p> <p>ARBEIT beenden und Quittung ausdrucken</p> <p>Zurück</p>	   	    
	<p>Farbe, Einseitig 1.Seite=0.30 €</p> <p>Bitte passend zahlen - Gerät gibt kein Rückgeld</p>		

- Beim CV-1002 PayPoint wird der überzahlte Betrag nur dann kassiert, bzw. steht als Guthaben dem nächsten USER bis zu 20 Minuten zu Verfügung, wenn der PayPoint CV-1002 im „Passend zahlen“ Modus ist. Wird vom USER eine Quittung angefordert so wird der eingezahlte Betrag als Quittung ausgewiesen. Nutzt ein weiterer USER ein Restguthaben ist ein Quittungsdruck nicht möglich. Wird von diesem User das Restguthaben aufgestockt, ist ein Quittungsdruck wieder möglich. Die Quittung lautet aber nur über den eingezahlten Betrag. Ist die Rückgeldeinheit mit genügend Münzen gefüllt und es erscheint die Anzeige „Gerät gibt Rückgeld“ wird das Restguthaben ausgezahlt.

USB-Stick seitlich einstecken

The screenshot shows the LaserHOST interface with the following elements:

- Top Left:** A vertical list of flags for different countries: United Kingdom, Germany, and France.
- Top Center:** A red text display showing "Guthaben 0.10 €".
- Top Right:** A section for "Verbleibende Scans" (Remaining Scans) showing "Dunkler: 0", "Heller: 0", and a yellow box with the number "2".
- Center:** A green button labeled "Zurück" (Back).
- Bottom Left:** A section for "Farbe, Einseitig" (Color, Single-sided) with "1. Seite=0.05 €" and a red warning: "Bitte passend zahlen - Gerät gibt kein Rückgeld" (Please pay appropriately - device does not give change).
- Bottom Center:** A large green button labeled "START" with a downward arrow.

Mit der Taste „Zurück“ kommt man wieder auf den Startbildschirm. Ein Wechsel in den Scan2USB bzw. in ein anderes Menü ist möglich. Ein vorhandenes Guthaben wird mit dann übernommen.

- Bei Scan2USB gibt es je nach Systemeinstellung zwei Scan Methoden:
 1. Methode „Scan mode“ aktiviert, „Glas mode“ deaktiviert
Es ist sowohl Scan2USB über den DP und Glas möglich. Bei Glas ist nur der Simplex Scan möglich. Beim Scannen über Glas wird pro Seite ein Scan File erzeugt. Beim Scannen über den DP wird ein Scan File über alle gescannten Seiten erzeugt.
 2. Methode „Scan mode“ aktiviert, „Scan glas mode“ aktiviert
Bei dieser Einstellung ist nur ein Scannen über Glas möglich. Der DP ist gesperrt. Scannen ist nur im Simplex Mode möglich.

Mit der Taste „Zurück“ kommt man wieder auf den Startbildschirm. Ein Wechsel in das Kopiermenü oder ein anderes Menü ist möglich. Ein vorhandenes Guthaben wird mit übernommen.

Der Quittungsdruck bei Scan2USB läuft analog zum Kopiermenü. Time-out ist ebenfalls analog zum Kopiermenü.



Die „Starttaste“ erscheint aktiv unter den Bedingungen:

- Guthaben vorhanden, beim Scannen über den DP ist das Guthaben zu prüfen, da bei nicht ausreichenden Guthaben ein Scan nicht möglich ist.
- USB Stick erkannt

3.2 FEHLERFREIE FUNKTIONSAUSFÜHRUNG

Die folgenden Schritte gehören zu einer erfolgreichen Zahlung:

1. Das KYOCERA Multifunktionsgerät befindet sich in der Grundstellung und wird durch die Auswahl einer Leistung gestartet. Der Vorgang kann jederzeit mit der Taste „Zurück“ beendet werden. Ist ein Guthaben vorhanden bleibt dieses erhalten.
2. Es erfolgt eine Auswahl der Leistung „Kopiermenü“ Farbe oder SW, Anzahl der Kopien etc.
3. Nach betätigen der Taste „Kopiermenü“ kann wechselseitig Geld eingeworfen werden oder eine Funktion angewählt werden. Es ist jederzeit möglich sein Guthaben aufzustocken oder ein neues Menü angewählt werden.
4. Bei einer Überzahlung erfolgt eine Geldrückgabe wenn der CV-1002 PayPoint genügend Münzen in der Rückgeldeinheit hat. Im anderen Fall bleibt das Guthaben für einen neuen User erhalten. Das Guthaben kann bis zu 20 Minuten erhalten bleiben. Ist keine Rückgabe von überzahltem Geld möglich, wird vor dem Zahlvorgang der Hinweis angezeigt „Passend zahlen“. Dies ist die Standard Anzeige

bei dem CV-1002 PayPoint wenn in der Rückgeldheinheit nicht genügend Münzen vorhanden sind um Rückgeld auszugeben.

5. Bei Druck der Energiespartaste am Multifunktionssystem wird das eingezahlte Budget auf Null gesetzt.

3.3 BEDIENUNGSFEHLER

Der Kunde wirft Münzen in einer nicht der zugelassenen Währung ein. Die Münzen fallen direkt in die Ausgabeschale des CV-1002 PayPoint. Es wird keine Funktion am KYOCERA Multifunktionsgerät gestartet.

Der Kunde wirft Münzen ein ohne das Kopiermenü oder Scan2USB Menü bzw. ein anderes Menü zu aktivieren. Die Münzen fallen ebenfalls in die Ausgabeschale da der Münzprüfer noch nicht aktiviert ist.

Der Kunde hat ein Menü aktiviert, den notwendigen Geldbetrag nicht in den Münzprüfer eingeworfen. Nach dem Time-out geht das KYOCERA Multifunktionsgerät und der CV-1000 PayPoint in die Grundstellung.

Der Kunde aktiviert den Energiesparmodus während der Verwendung, dadurch wird sein Guthaben auf Null gesetzt.

3.4 MFP-KOMMUNIKATIONSFEHLER

Die CV-1002 PayPoint Software kann mit dem elektronischen Münzprüfer über die Schnittstelle nicht mehr kommunizieren. In der Anzeige erscheint links ein drehendes Symbol.

3.5 SONSTIGE FEHLER

Alle Fehler, die ausschließlich auf Fehlfunktionen des elektronischen Münzprüfers, des KYOCERA Multifunktionsgerätes oder auf der Konfiguration führen dazu das ein Geldeinwurf nicht möglich ist. Der elektronische Münzprüfer ist in diesem Fall gesperrt.

Für den Kunden sind zwei Fälle zu unterscheiden:

- Während der Kunden-Zahlung kommt es zu einem Fehler am KYOCERA Multifunktionsgerät oder im elektronischen Münzprüfer.
- Der Kunde hat bereits Geld über den elektronischen Münzprüfer eingezahlt und es tritt ein schwerwiegendes Problem am KYOCERA Multifunktionsgerät auf.

Fall 1: Handelt es sich um einen durch den User behebbaren Fehler am Multifunktionsgerät bleibt das Guthaben erhalten und der User kann den Vorgang fortsetzen.

Fall 2: Bei einem schwerwiegenden Problem am Multifunktionsgerät bleibt das Guthaben solange erhalten wie das Multifunktionsgerät eingeschaltet ist. Nach dem Ausschalten ist das Guthaben nicht mehr vorhanden.

Im Fall 1 kann nach der Behebung des Fehlers am Multifunktionsgerät der Vorgang fortgesetzt werden. Bei einem Fehler des Münzprüfers besteht keine Möglichkeit den Vorgang fortzusetzen.

Im Fall 2 muss die Störung am Multifunktionsgerät beseitigt werden. Das Guthaben wird für die programmierte Time-Out Zeit im Display angezeigt. Nach dem Time-Out ist das Guthaben verloren.

3.6 MÜNZPRÜFERWÄHRUNG

Die Währung des elektronischen Münzprüfers ist in der Werkseinstellung als € eingestellt.

Der Münzprüfer ist so konfiguriert das er folgende Münzen akzeptiert:

5, 10, 20 und 50 Cent

1 und 2 Euro

andere Münzen fallen in die Münzrückgabeschale.

Fremdwährungen können über ein Software-Update konfiguriert werden, Hierzu bitte den Service kontaktieren.

3.7 STROMVERSORGUNG

Die Münzprüfer werden über die E-Box versorgt.

- Versorgung über Netzspannung (~230 V 50 Hz)
- Eingangsbereich 80 V bis 264 V AC / 50 – 60 Hz
- Maximal Leistungsaufnahme 35 Watt

3.8 ABMESSUNGEN

(H x B x T) 1410mm x 255mm x 170mm

Gewicht 29kg

3.9 GUTHABENANZEIGE

Wird nur auf dem KYOCERA Multifunktionsgerät angezeigt wenn der elektronische Münzprüfer aktiv ist und Geld eingeworfen wurde. Die Anzeige erfolgt auf dem Bedienerdisplay des KYOCERA Multifunktionsgerätes.

4. SERVICE-MENÜ UND INFO-FUNKTIONEN DES MÜNZPRÜFERS

4.1 SERVICE-MENÜ: ÜBERSICHT UND AUSWAHL

Die CV-1002 PayPoint Software besitzt eine menügeführte Servicefunktion, mit der es möglich ist Informationen über den Münzprüfer abzurufen. Dieses Servicemenü ist über die Tastatur am elektronischen Münzprüfer abrufbar.

Die Menüführung erfolgt über zwei Tasten („OKAY/ja“ und „Abbruch/nein“).

Anschließend werden die folgenden Funktionen beschrieben:

Nummer	Funktion
1	Menü verlassen
2	Aktuelle Fehler anzeigen
3	Fehlerhistorie anzeigen
4	Fehlerhistorie löschen
5	Umsätze anzeigen
6	Diagnose starten
7	Softwareversion anzeigen
8	Parameter anzeigen
9	Parameter einstellen
10	Parameter löschen

4.2 MENÜ-FUNKTION: AKTUELLE FEHLER ANZEIGEN

Sind in der Software keine aktuellen Fehler gespeichert, erfolgt die nebenstehende Anzeige und die Funktion ist beendet:

Kein Fehler gespeichert

Ansonsten ergeben sich die folgenden Anzeigen:

Falls im Münzprüfer schwere Fehler aufgetreten sind wird zunächst eine globale Fehlermeldung angezeigt.

Münzprüfer nicht bereit

Falls im Münzprüfer oder im KYOCERA Multifunktionsgerät Applikationsfehler aufgetreten sind, die zum Sperren des elektronischen Münzprüfers geführt haben, wird anschließend die nebenstehende globale Fehlermeldung erzeugt.

Münzeinwurf nicht bereit

Anschließend werden alle Fehler und Warnungen mit der Fehler-Priorität ausgegeben, Hinweise und Infos werden generell nicht angezeigt, sondern sofort in der Fehlerhistorie abgespeichert. Bei mehreren Fehlern erfolgt die Ausgabe sortiert nach dem letzten Ereignis. Das Weiterschalten zwischen den einzelnen Anzeigen erfolgt mit der OKAY-Taste, die Abbruch-Taste bricht die Fehlerausgabe ab. Nach der Anzeige des letzten Fehlers können alle aktuellen Fehler nach einer Sicherheitsabfrage mit der OKAY-Taste bestätigt werden. Diese Fehler erscheinen danach nur noch in der Fehlerhistorie.

4.3 MENÜ-FUNKTION: FEHLERHISTORIE ANZEIGEN

Die Funktion dient dazu, die Historie des elektronischen Münzprüfer und des KYOCERA Multifunktionsgerät zu analysieren zu. Deshalb werden aufgetretene Fehler nach deren Bestätigung nicht gelöscht, sondern in die Fehlerhistorie eingestellt. Ist die maximale Speicherkapazität der Fehlerhistorie erreicht werden automatisch die ältesten Einträge gelöscht. In dieser Anzeige werden alle bereits bestätigten Fehler und Warnungen ausgegeben also nicht die aktuellen Fehler. Bei mehreren Fehlern erfolgt die Ausgabe in der Reihenfolge des Auftretens sortiert. Die OKAY-Taste schaltet zur nächsten Anzeige weiter, mit der Abbruch-Taste kann die Funktion jederzeit beendet werden.

4.4 MENÜ-FUNKTION: FEHLERHISTORIE LÖSCHEN

Die gesamte Fehlerhistorie (nicht die aktuellen Fehler) kann in dieser Funktion nach einer Sicherheitsabfrage (Bestätigung mit der OKAY-Taste) gelöscht werden.

Diese Funktion ist nur im Spezialfall zu benutzen, da bei einem Speichermangel die ältesten Einträge der Fehlerhistorie automatisch gelöscht werden.

4.5 MENÜ-FUNKTION: UMSÄTZE ANZEIGEN

Diese Funktion gibt zunächst über die aktuellen Umsätze Auskunft. Nach Drücken der OKAY-Taste werden der Umsatz und Restgeldinhalt des Münzprüfers angezeigt,

4.6 MENÜ-FUNKTION: DIAGNOSE STARTEN

Mit dieser Funktion wird ein umfangreicher Selbsttest gestartet, der den Münzprüfer gründlich überprüft. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Sekunden.

Es werden grundsätzlich alle aktuellen Fehler angezeigt, also nicht nur diejenigen, die sich bei diesem Diagnoselauf herausgestellt haben. So gibt es auch Fehler, die sich im Arbeitsbetrieb ergeben haben oder aus älteren Diagnoseläufen stammen. Mit den Zeitangaben lassen sich entsprechen Folgerungen ableiten.

4.7 MENÜ-FUNKTION: SOFTWAREVERSIONEN ANZEIGEN

Die erste Anzeige in dieser Funktion gibt Auskunft über den Münzprüfer. Nach Drücken der OKAY-Taste wird die Serien-Nummer des elektronischen Münzprüfers angezeigt. Nach Drücken der OKAY-Taste wird die Software-Version angezeigt.

4.8 MENÜ-FUNKTION: PARAMETER ANZEIGEN

Mit dieser Menü-Funktion werden sequentiell alle Einstellungen (Parameter) angezeigt. Die OKAY-Taste schaltet zur nächsten Anzeige weiter, mit der Abbruch-Taste kann die Funktion beendet werden.

4.9 MENÜ-FUNKTION: PARAMETER EINSTELLEN

In dieser Menü-Funktion werden sequentiell alle Einstellungen angezeigt und können eingestellt werden. Die Abbruch-Taste liefert zu einer Einstellung andere Vorschläge. Das Übernehmen des angezeigten Vorschlages und Weiterschalten zum nächsten Punkt erfolgt mit OKAY-Taste.

4.10 MENÜ-FUNKTION: PARAMETER LÖSCHEN

In dieser Menü-Funktion werden alle Einstellungen zurückgesetzt auf Werkseinstellungen. Dazu muss eine entsprechende Sicherheitsabfrage mit der OKAY-Taste bestätigt werden.

5. ELEKTRONISCHEN MÜNZPRÜFER KONFIGURATION

5.1 SICHERHEITSBESTAND PRO TUBE KONFIGURIEREN

1. Hauptmenü - > Einstellen - > Betriebsarten - > Sicherheitsbestand in den Tuben - > Auszahlbar

Sicherheitsbestand mit DISPENSE doch auszahlen (nur c² MDB)

Soll auch der Sicherheitsbestand über den Auszahlbefehl DISPENSE ausgezahlt werden können, lässt sich dieser für die Steuerung freischalten:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü >  = Einstellen > Betriebsarten > Sicherheitsbest. in den Tuben

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1 	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2 	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
3 	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
4 	bis Sicherheitsbest. in den Tuben	Sie wollen den Sicherheitsbestand als AUSZAHLBAR/NICHT AUSZAHLBAR konfigurieren
5 	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
6  	bis zur gewünschten Einstellung	Der Sicherheitsbestand soll ausgezahlt/nicht ausgezahlt werden können
7 	1 x	Einstellung wurde gespeichert
8 	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

2. Hauptmenü -> Einstellen -> Betriebsarten -> Tubenzähler mit Sicherheitsbestand -> senden!

Der Geldwechsler kann den Füllstand der Tuben inklusive konfigurierter Sicherheitsbestand an die Steuerung übertragen.

Zum Definieren der Übertragungsdaten:

Schnellzugriff:

 = Hauptmenü > **E** = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzähler mit Sicherheitsbes.

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN. Der richtige Menüpunkt ist bereits angewählt
	1 x	Sie befinden sich im Untermenü BETRIEBSARTEN
	bis Tubenzähler mit Sicherheitsbes.	Sie wollen, dass der Sicherheitsbestand zur Steuerung GEGENDET/NICHT GEGENDET WIRD
	1 x	Jetzt können Sie die Funktion einstellen
	bis zur gewünschten Einstellung	Der Sicherheitsbestand soll gesendet/nicht gesendet werden
	1 x	Einstellung wurde gespeichert
	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

3. Hauptmenü - > Einstellen - > Münzenverarbeitung- > Füllstandbegrenzung - >

Bsp. Begrenzung der Münzen in den Tuben

Tube A (2.00) - 10

Tubenmünzannahme begrenzen (Füllstandsbegrenzung)

Der Geldwechsler kann so konfiguriert werden, dass jede Wechselgeldtube höchstens eine bestimmte Anzahl an Münzen aufnimmt. Wird diese Anzahl in einer Tube erreicht, werden alle weiteren Münzen für diese Tube vorübergehend in die Kasse geleitet. Erst wenn Münzen aus dieser Tube ausgezahlt wurden, wird wieder in die Tube sortiert.



Wird diese Funktion nicht genutzt (Einstellung „000“), bestimmt der oberste Füllstandssensor (Vollsensor) der Tuben unabhängig von der Münzanzahl, ab wann in die Kasse und nicht mehr in die Tube sortiert wird.

Zum Konfigurieren der Füllstandsbegrenzung:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > = Einstellen > Münzverarbeitung > Füllstandsbegrenzung

...	Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1		1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2		1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3		bis Münzverarbeitung	Sie wollen ins Untermenü MÜNZVERARBEITUNG
4		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5		bis Füllstandsbegrenzung	Sie wollen ins Untermenü FÜLLSTANDBEGRENZUNG
6		1 x	Sie befinden sich im Untermenü
7		bis zur gewünschten Tube	Für diese Tube soll eine Füllstandsbegrenzung eingestellt werden
8		1 x	Für diese Tube kann jetzt eine Füllstandsbegrenzung eingestellt werden
9		bis zur gewünschten Stelle	Sie markieren die Stelle, die eingestellt werden soll
10		bis zum gewünschten Wert	Dieser Wert soll an markierter Stelle eingestellt werden
11	<i>Schritt 9 und 10 ggf. für anderen beiden Stellen der Füllstandsbegrenzung wiederholen</i>		
12		1 x	Eingestellte Füllstandsbegrenzung wurde gespeichert.
13	<i>Schritt 7 bis 12 ggf. für Füllstandsbegrenzungen der anderen Tuben wiederholen</i>		
14		1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Tube B (0.05) - 20

Tube C (1.00) - 20

Tube D (0.10) - 20

Tube E (0.20) - 20

Tube F (0.50) - 20

4. Hauptmenü -> Inventur- > Press

Display-Anzeige für Betriebsmodus definieren

- Gesamter Wechselgeldbestand und Münzanzahl pro Tube (Inventur)



Zum Definieren der Display-Anzeige:

Schnellzugriff:

= Hauptmenü > **E** = Einstellen > Sonstige Einstellungen > Display Anzeige

... Taste drücken	Wie oft?	Ziel
1	1 x	Sie befinden sich im Hauptmenü
2	1 x	Sie befinden sich im Menü EINSTELLEN
3	bis Sonstige Einstellungen	Sie wollen ins Untermenü SONSTIGE EINSTELLUNGEN
4	1 x	Sie befinden sich im Untermenü
5	bis Display Anzeige	Sie wollen die DISPLAY ANZEIGE für den Betriebsmodus einstellen
6	1 x	Jetzt können Sie die Anzeige einstellen
7	bis zur gewünschten Anzeige	Sie wollen diese Anzeige einstellen
8	1 x	Ausgewählte Anzeige wurde eingestellt.
9	1 x/2 x	Zurück ins Hauptmenü/in den Betriebsmodus

Grundeinstellung: Münzprüfer steht auf „Passend zahlen“

Taste A (2.00) - 0

Taste B (0.05) - 0

Taste C (1.00) - 0

Taste D (0.10) - 0

Taste E (0.20) - 0

Taste F (0.50) - 0

5.2 TUBEN DURCH MÜNZEINWURF BEFÜLLEN OHNE ENTNAHME DER TUBENKASSETTE

Damit der elektronische Münzprüfer die eingeworfenen Tubenmünzen für Abrechnung und Inventur zahlen kann, wird im Tubenfüllmodus befüllt:

1, Füllmodus aktivieren. Hauptmenu > F = Füllmodus

Das Display am Münzprüfer zeigt nach der Tubenkombination die Zählerstände der einzelnen Tuben an.

2. Tubenmünzen einzeln einwerfen.

Der jeweilige Tubenzähler zählt die angenommen Münzen mit. Die Tuben sind fertig befüllt, wenn

- Der Vollsensord bedeckt ist.
- Die konfigurierte Füllstandsbesrenzung (vgl. 5.1.3 Füllstandsbesrenzung) erreicht ist:

Hauptmenü > E = Einstellen > Münzverarbeitung > Füllstandsbesrenzung

Da die exakte Münzanzahl erfasst wird, darf die Tubenzählerkorrektur nicht aktiviert sein.

Es ist möglich, dass das Display im Betriebsmodus einen niedrigeren Wechselgeldbestand anzeigt als im Füllmodus. In diesem Fall ist der Geldwechsler so eingestellt dass die Tubenzählerstände ohne Sicherheitsbestand (vgl. Pkt 5.1.1 Sicherheitsbestand).

Hauptmenü > E = Einstellen > Betriebsarten > Tubenzähler mit Sicherheitsbestand

6. WARTUNG UND SERVICE

6.1 ALLGEMEINE WARTUNG

Der CV-1002 PayPoint ist so konzipiert, dass eine regelmäßige Wartung nicht nötig ist. Trotzdem ist es gerade am Aufstellungsort sinnvoll die Laufbahnen des elektronischen Münzprüfers von Zeit zu Zeit mit einer Reinigungsflüssigkeit bzw. einem Kunststoffreiniger zu säubern. Dazu gibt man einige Tropfen auf ein fusselfreies Tuch und wischt die Münzlaufbahnen gründlich ab.

7. FEHLERBEHANDLUNG UND ABHILFEN

7.1 ALLGEMEINES

Die PayPoint Software enthält zahlreiche Testfunktionen, die vorzugsweise beim Einschalten, aber auch während des Betriebes automatisch durchgeführt werden. Nach dem Einschalten laufen im elektronischen Münzprüfer alle wesentlichen Testfunktionen der Reihe nach ab. Im Fehlerfall wird der Fehler gespeichert. Die meisten Selbsttest-Fehler führen zum Blockieren des elektronischen Münzprüfers. Das Gerät muss dann von LaserHOST untersucht und gegebenenfalls repariert werden. Die fehlerhafte Einheit wird während der Garantiezeit ausgetauscht. Diese Vorgehensweise ist sinnvoll, beim Auftreten eines schweren Fehlers die vorhandenen Daten für eine Analyse durch LaserHOST zu erhalten. Falls sich das Gerät in einem unsicheren Betriebszustand befindet, können so Folgeschäden verhindert werden.

Das System muss überprüft werden wenn auch nach Prüfung der Konfiguration des Multifunktionssystems und Neustart von CV-1002 PayPoint und Multifunktionssystem keine Kommunikation zwischen dem PayPoint und der HyPAS Anwendung aufgebaut wird (drehendes Symbol unten links in der HyPAS Anwendung) oder wenn in der HyPAS Anwendung die Meldung „Münzprüfer nicht bereit“ erscheint.

Bei Fehlern, die während des laufenden Betriebes auftreten, wird generell unterschieden, ob die aufgetretenen Fehler (auch Warnungen oder Informationen) dem Provider des KYOCERA Multifunktionsgerätes mitgeteilt werden, oder ob sie nur temporär dem Kunden bei dem Bezahlvorgang angezeigt werden (z.B. Tonerangel, Papierangel, etc.).

Es ist unbedingt anzuraten im Fehlerfall nach der Behebung, mindestens eine Testzahlung vorzunehmen um sicherzustellen, dass die Fehlerursache tatsächlich beseitigt wurde und der Münzprüfer nicht bei dem ersten Kunden Bezahlvorgang wieder außer Betrieb geht.

7.2 SELBSTTEST UND DIAGNOSE

Es ist ratsam, von Zeit zu Zeit den elektronischen Münzprüfer einer Diagnose zu unterziehen. Dazu muss eine Funktion in der HyPAS Anwendung gewählt werden und eine Münze in den Geldeinwurf eingeworfen werden, deren Wert anschließend korrekt in der HyPAS Anwendung angezeigt wird.

7.3 KOMMUNIKATIONSFEHLER MIT DEM KYOCERA MULTIFUNKTIONSGERÄT

Die Basis für jede Funktion auf dem Bedienerdisplay ist eine einwandfreie Kommunikation zwischen dem Münzprüfer und dem Multifunktionsgerät.

Es kann auch sein, dass nur die normale Betriebs-Anzeige kommt, aber weder auf das Einwerfen von Münzen noch auf das drücken einer Taste reagiert wird.

Abhilfe: Multifunktionsgerät ausschalten, Bus Verkabelung Münzprüfer – E-Box überprüfen.

Sollte dies zu keinem Ergebnis führen:

Abhilfe: Netzversorgung des CV-1002 PayPoint überprüfen.

Sollte dies zu keinem Ergebnis führen:

Abhilfe: Elektronischen Münzprüfer tauschen

Wenn nein:

Abhilfe: Elektronik tauschen

8. GARANTIEBEDINGUNGEN:

Die folgenden Fehler führen zum Ausschluss von Garantieleistungen:

- Physische Schäden durch Vandalismus oder missbräuchliche Nutzung des Produkts
- Anwesenheit von Feuchtigkeit oder Flüssigkeit in Teilen des Produkts
- Zerstörungen aufgrund schlechter Handhabung oder Installation
- Änderungen durch Dritte
- Störungen die durch Schmutz verursacht werden
- Kein Defekte oder Fehler sind erkennbar
- Fehler durch fehlerhafte Programmierung oder Verwendung durch den Anwender
- Nicht geeigneter Stromanschluss: Überspannung oder Verpolung

Verantwortlich für den Inhalt:

LaserHOST GmbH
Telefon +49(0)6182-9272-0
Telefax +49(0)6182-9272-950

LaserHOST GmbH– Edisonstraße 13– D-63512 Hainburg